

Straftat auf der Grundlage der Spuren aufzuklären, die sie in der objektiven Realität hinterlassen hat.

Diese Spuren können materieller Art sein und in Form materiell fixierter Abbilder (Ab- und Eindrücke); feste, flüssige und gasförmige Stoffe oder als andere sinnlich wahrnehmbare Veränderungen von Gegenständen und Umständen auftreten oder es handelt sich um "Spuren" im Gedächtnis von Menschen, also um im Bewußtsein gespeicherte Wahrnehmungen oder um andere gesellschaftliche Auswirkungen der Straftat.

Diese Spuren und Gedächtnisinhalte von Personen müssen im Beweisführungsprozeß als Beweismittel erkannt, sachkundig gesichert und in ihrem Informationsgehalt allseitig und unvoreingenommen ausgewertet werden. Bei der Suche, Sicherung und Auswertung sowohl der materiellen als auch der ideellen Beweismittel kommt wissenschaftlichen Untersuchungsmethoden eine zentrale Bedeutung zu. Manche materielle Spur der strafbaren Handlung ist latent und nur durch den Einsatz moderner Forschungsergebnisse der sozialistischen Kriminalistik und verwandter Wissenschaftszweige auffindbar und in ihrem für die Beweisführung bedeutungsvollen Informationsgehalt erschließbar. Ebenso bedarf es bei der unverfälschten Erschließung des Bewußtseinsinhalts von Personen über das aufzuklärende Geschehen, das meist in unterschiedlicher Persönlichkeitstypischer Weise erlebt worden ist, wissenschaftlicher Untersuchungsmethoden, besonders bei der Befragung und Vernehmung von Personen.

2. Auf dieser Grundlage und unter Einbeziehung weiterer im Prozeß der Aufklärung der Straftat entstehender Beweismittel sowie gesicherter wissenschaftlicher Erkenntnisse rekonstruieren die Erkenntnissubjekte gedanklich den Verlauf und das Wesen der Straftat.

Da das einzelne Beweismittel grundsätzlich nur Ausschnitte der aufzuklärenden Straftat widerspiegelt und darüber hinaus - wie im vorangegangenen Abschnitt begründet - in der Regel ihre Wesensmerkmale nicht oder nur unvollständig erkennen läßt, kommt der gedanklichen Verarbeitung der durch die Beweismittel vermittelten Informationen eine zentrale Bedeutung zu.